

16.09.2020 – 08:10 Uhr

## Diese Managementfehler lösen am häufigsten Kommunikationskrisen aus



Zürich (ots) -

**Fehler vertuschen, Compliance-Regeln missachten und immense Falschentscheidungen treffen: Diese drei Managementfehler führen am häufigsten zu Kommunikationskrisen.** Im Rahmen des aktuellen Trendreport hat die dpa-Tochter news aktuell gemeinsam mit Faktenkontor nachgefragt, welches Verhalten einer Unternehmensleitung PR-Krisen auslöst. An der Umfrage haben 59 Fach- und Führungskräfte von Medienstellen aus der Schweiz teilgenommen.

Weit über die Hälfte der PR-Profis glaubt, dass verheimlichte Fehler der häufigste Grund für eine Unternehmenskrise sind (61 Prozent). 37 Prozent der Befragten begründen Krisen wiederum mit Verstössen gegen die Compliance-Regeln. Ebenso häufig führen sie eine Kommunikationskrise auf gravierende Fehlentscheidungen des Managements zurück (37 Prozent). Mangelnde Medienkompetenz der Chefs gehören für gut jeden dritten Befragten zu den wahrscheinlichsten Krisenauslösern (34 Prozent). Persönliches Fehlverhalten im Business-Kontext wiederum machen einem knappen Drittel Sorgen (32 Prozent).

Weniger ins Gewicht fällt hingegen, wenn sich die Geschäftsführung im privaten Kontext falsch verhält (20 Prozent). Auch kommt es in Schweizer Unternehmen eher selten zu Krisen aufgrund von Grabenkämpfen in der Führungsetage. Nur jeder siebte Befragte glaubt, dass PR-Krisen am ehesten durch schmutzige Konkurrenzkämpfe ausgelöst werden (15 Prozent). Am wenigsten befürchten die Befragten, wenn die Geschäftsführung fachlich nicht so gut aufgestellt ist. Nur 14 Prozent der Kommunikationsprofis befürchten negative Auswirkungen durch mangelnde Fachkompetenz.

### Durch welches Verhalten der Geschäftsführung werden am wahrscheinlichsten PR-Krisen ausgelöst?

Vertuschen von Fehlern 61%

Missachtung von Compliance-Anforderungen 37%

Treffen von immensen Fehlentscheidungen 37%

Fehlverhalten in Interviews 34%

Persönliches Fehlverhalten im Business-Kontext 32%

Falschaussagen in der Öffentlichkeit 29%

Kundtun oder Verplappern nicht spruchreifer Themen 22%

Persönliches Fehlverhalten auf Social Media 22%

Persönliches Fehlverhalten im privaten Kontext 20%

Schmutziger Konkurrenzkampf in der Geschäftsführung 15%

Mangelnde fachliche Kompetenz 14%

Quelle: Online-Befragung im Rahmen des Trendreports im Februar 2020 von news aktuell und Faktenkontor, 59 Fach- und Führungskräfte aus Medienstellen, Mehrfachnennungen möglich.

### Über news aktuell (Schweiz) AG:

news aktuell (Schweiz) AG wurde im Jahr 2000 von der nationalen Nachrichtenagentur KEYSTONE-SDA als Joint-Venture mit der deutschen Presseagentur dpa gegründet und gehört mittlerweile vollständig zur dpa-Gruppe. news aktuell verschafft Unternehmen und Organisationen einen effektiven Zugang zu Medien und Öffentlichkeit. Über die smarten Tools ots und renteria gelangen PR-Inhalte an alle Medienformate wie klassische Printtitel, Online-Portale oder soziale Netzwerke. Das Verbreitungsnetzwerk ots stellt Reichweite und Relevanz für multimediale PR-Inhalte her. Die PR-Software renteria bietet Qualitätskontakte für die persönliche Ansprache von Journalisten. Zusätzlich veröffentlicht news aktuell sämtliche PR-Inhalte seiner Kunden auf der Plattform [www.presseportal.ch](http://www.presseportal.ch). Ein internationales Netzwerk für die Veröffentlichung von Unternehmensnachrichten rundet das Angebot ab. Somit werden weltweit alle relevanten Multiplikatoren erreicht, von Redaktoren, über digitale Influencer bis hin zu fachspezifischen Bloggern.

Pressekontakt:

news aktuell (Schweiz) AG

Janina von Jhering

Stellvertretende Leiterin Konzernkommunikation

Telefon: +49 40/4113 - 32598

[vonjhering@newsaktuell.de](mailto:vonjhering@newsaktuell.de)

<https://twitter.com/JvJhering>

### Medieninhalte



Fehler vertuschen, Compliance-Regeln missachten und Fehlentscheidungen sind die grössten Managementfehler, die zu Kommunikationskrisen führen. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle Trendreport von news aktuell und Faktenkontor. 59 Fach- und Führungskräfte von Medienstellen aus der Schweiz haben an der Umfrage teilgenommen / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100000003](http://www.presseportal.ch/de/nr/100000003) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/news aktuell (Schweiz) AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000003/100855553> abgerufen werden.